

## Hochschule Mannheim holt Gold beim 18. GWA Junior Agency Award



Mit einem Konzept für die Umweltschutzorganisation BUND hat sich das Team der **Hochschule Mannheim** den 1. Platz bei der 18. Runde der **GWA Junior Agency** gesichert. Den Studenten standen Agenturvertreter von **Publicis** Frankfurt als Coaches zur Seite. Platz 2 geht an das Team der **Hochschule RheinMain** in Wiesbaden, das während des im kompletten Sommersemester laufenden Wettbewerbs von der Frankfurter Agentur **G2** bereut wurde (Kunde: Chevrolet Deutschland). Bronze holten sich die Studenten der **Hochschule Pforzheim**, die von Agenturvertretern von **MRM Worldwide** gecoacht wurden (Kunde: Opel Deutschland).

Die Studenten der Hochschule Mannheim hätten eine „schwierige Aufgabe in ein gelungenes Storytelling übersetzt und trotz kleinem Budget eine Idee entwickelt, die man morgen umsetzen kann“, begründet die Jury unter Vorsitz von Michael Geffken, Direktor der Leipzig School of Media, ihre Entscheidung. Publicis Frankfurt beauftragte die Hochschule im Namen ihres Kunden BUND mit der Aufgabe, eine Kampagne zur Aufmerksamkeitssteigerung des BUND auf Facebook zu entwickeln. Die Idee der „Naturfabrik“, die die virtuelle Figur Lara Bluhme mit Hilfe von Facebook-Likes wachsen und gedeihen lässt, überzeugte Jury und Publikum gleichermaßen. Die Jury begeisterte die sehr gute Analyse, das durchdachte Storytelling sowie die unprätentiöse und souveräne Präsentation.

Bei der 18. Runde des Nachwuchswettbewerbs des Gesamtverbands Kommunikationsagenturen GWA waren Teams der Design Akademie Berlin, HS Fresenius Köln, Rheinische FH Köln, HS Mannheim, MHMK, HS Pforzheim, HS Rosenheim und HS Rhein-Main dabei. Sie wurden während des Wettbewerbs von den Agenturen BBDO Proximity Berlin, Euro RSCG, Denkwert, OgilvyOne, MRM Worldwide, Wächter & Wächter und G2 Frankfurt betreut.

Der GWA hat den Nachwuchswettbewerb 2002 gestartet, um Studenten zu ermöglichen, die verschiedenen Disziplinen bei der Entstehung einer Kommunikationskampagne kennen zu lernen und an realen Kundenaufträgen zu erproben. „Die Agenturen haben nicht mehr das Image, das sie früher einmal hatten. Die Studenten sollen bei der GWA Junior Agency erleben, dass es sehr spannende Aufgaben in Agenturen gibt und es sich lohnt, diese als potenziellen Arbeitgeber in Betracht zu ziehen“, sagte GWA-Geschäftsführer **Ralf Nöcker** bei der Begrüßung zum diesjährigen Finaltags bei der Hochschule Fresenius in Köln.

Der Finaltag der 19. Runde der GWA Junior Agency wird in Leipzig stattfinden. Am 17. Februar 2012 gastiert der Junior Agency Day dann auf dem Leipziger Mediacampus. Die Leipzig School of Media ist damit zum 2. Mal Partner für den Nachwuchswettbewerb. *ems*